



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Juristische Fakultät** ist möglichst zum **01.04.2021** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 423/2020**

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden (100%) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Aufgaben:

- eigenständige und selbstverantwortliche Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Bereich des Wirtschaftsprivatrechts (Bürgerliches Recht, Handelsrecht und Gesellschaftsrecht) im Rahmen der Kooperation mit den übrigen Fakultäten („Privatrecht für Nichtjuristen“, derzeit im Rahmen der Bachelorstudiengänge Psychologie, BWL, VWL und Sportmanagement sowie im Rahmen des Studiumplus, auslaufend: Zweifach-Bachelor-Studiengang Recht der Wirtschaft)
- eigenständige und selbstverantwortliche Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich der zivilrechtlichen Examensvorbereitung, insbesondere Betreuung der zivilrechtlichen Klausuren des Examensklausurenkurses und des Probe-Examens
- Koordination der Kooperation zwischen der Juristischen Fakultät und den übrigen Fakultäten, einschließlich der Weiterentwicklung von Studiengängen
- Koordination der Lehrangebote im Rahmen der Examensvorbereitung („examen.plus“ / „jura.plus“), insbesondere organisatorische Betreuung des Examensklausurenkurses und des Probeexamens; zentraler Ansprechpartner der Juristischen Fakultät für den Studienabschnitt Examensvorbereitung
- eigenständige Forschung im Bereich des Wirtschaftsprivatrechts

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlicher Note im staatlichen Teil der Ersten Juristischen Prüfung (mindestens „vollbefriedigend“), abgeschlossenes 2. Staatsexamen sowie einschlägige Promotion (mindestens „magna cum laude“)
- möglichst vielfältige Erfahrungen in der universitären Lehre, insbesondere auch mit Studienanfänger/-innen¹ der Rechtswissenschaften

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- sehr gute methodische Kenntnisse und Erfahrungen in der Durchführung von juristischen Lehrveranstaltungen
- Engagement, Kooperations- und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Prof. Jens Petersen per E-Mail: jens.petersen@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 – 3201 gerne zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „mit Schwerpunkt Lehre“. Das Lehrdeputat beträgt 14 LVS.

Bewerbungen sind bis zum 15.01.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 423/2020 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 22.12.2020